

Protokoll

der **dreiunddreißigsten ordentlichen Mitgliederversammlung** des Deutschen Netzwerks
Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V. am Donnerstag, den 11. Dezember 2025, 18.30 – 20:00
Uhr virtuell über MS Teams

Versammlungsleiter: Prof. Dr. Stephan Grüninger | Protokoll: Jelena Atanackovic

TOP 1: Begrüßung

Prof. Dr. Stephan Grüninger begrüßt als DNWE-Vorstandsvorsitzender und als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung des DNWE.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Benennung der Versammlungsleiter, Benennung der Schriftführer

Einberufung der Versammlung:

Die Mitgliederversammlung wurde durch schriftliche Einladung per Mailnachricht am 6.11.2025 satzungsgemäß einberufen.

Bereitstellung von Unterlagen:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.12.2024 sowie der DNWE-Tätigkeitsbericht 2024 und der Finanzbericht 2024 wurden im Anmeldebereich der Versammlung zur Verfügung gestellt.

Anwesenheit:

25 Mitglieder sind anwesend.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Prof. Dr. Stephan Grüninger, Vorstandsvorsitzender, stellt die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Protokollführung:

DNWE-Mitarbeiterin **Jelena Atanackovic** übernimmt die Protokollführung.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt, Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.12.2024 nebst Anhängen zu den Berichten, insb. dem Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle sowie den Kassenbericht sind der Versammlung im Vorfeld zugänglich gemacht worden. Einwände zum Protokoll liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Verabschiedung Otto Geiss

Prof. Dr. Stephan Grüninger informiert über den Tod von Otto Geiss, Vorstandsmitglied des DNWE.

TOP 5: Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle auf Basis des DNWE-Tätigkeitsberichts 2024

Der DNWE-Vorstand

Hanna Antony (Vorstandsmitglied seit 2024)
Prof. Dr. Monika Eigenstetter (Vorsitzende)
Prof. Dr. Stephan Grüninger (Vorsitzender)
Prof. Dr. Joachim Fetzner (Vorstandsmitglied)
Dr. Matthias Herfeld (Schatzmeister)
Katharina Knoll (Vorstandsmitglied)
Prof. Dr. Stefan Otremba (Vorstandsmitglied)
Bernhard Schwager (Vorstandsmitglied)
Patrick Späth (Vorstandsmitglied seit 2024)

Hanna Antony und Patrick Späth, seit 2024 im Amt, stellen sich vor.

Mitgliederzahlen

Prof. Dr. Stephan Grüninger eröffnet seinen Bericht mit einem Verweis auf die aktuelle Mitgliederstatistik und thematisiert die sinkenden Mitgliederzahlen, ist jedoch zuversichtlich, dass der Verein die Zahlen stabil halten können wird.

377 Mitgliedschaften

Einzelmitgliedschaften:	81 %
Studierende:	7%
Kl. Unternehmen, Verbände, Institutionen:	9%
Große und mittlere Unternehmen:	3%

Responsible Management Summit 2024 / 2025

Der Responsible Management Summit 2024 musste wegen zu niedriger Anmeldezahlen abgesagt werden. Herr Grüninger nennt als mögliche Gründe zahlreiche, weitere Veranstaltungen in diesem Themenfeld an diesem Tag, das gewählte Format und die späte Werbung infolge eines erst spät feststehenden Programms. Es wird die gute Zusammenarbeit mit folgenden Partnern hervorgehoben: KPMG, GIZ/Allianz für Integrität, Snee, Zentrum für Wirtschaftsethik (ZfW) und betont, dass gerade in Zeiten politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und das gemeinsame Streben nach Lösungen bedeutender denn je sind. Der Responsible Management Summit deshalb soll alle zwei Jahre stattfinden.

Es folgt ein Bericht zur nachgeholten Veranstaltung am 4. Juli 2025 mit dem Titel „Neue Herausforderungen und Chancen für die globale Unternehmensverantwortung“, die mit Unterstützung des Partners KPMG in Berlin durchgeführt wurde. Es versammelten sich führende Stimmen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft und der Summit wurde zu einem facettenreichen Dialog über Legitimität, Komplexität und Zukunftsfähigkeit unternehmerischer Verantwortung.

Bericht über Zentrum für Wirtschaftsethik GmbH (Foren FCI & FCM)

Prof. Dr. Grüninger informiert über Aktuelles aus dem Zentrum für Wirtschaftsethik. Die Geschäftsführung bis zum 31.12.2024: Anke Kettler.

Seit dem 01.01.2025: Melanie Altmeyer.

Der Aufsichtsrat: Hr. Salvenmoser, Hr. Beckmann, Herr Dr. Herfeld.

Es gab eine Anpassung des Geschäftskonzepts: Der Bereich des Wertemanagementaudits ist zum 31.12.2024 weggefallen, weil sich die Auditierenden unabhängig gemacht haben. Die Liquidität ist gut, es können auch Veranstaltungen mit dem DNWE finanziert werden.

Forum Compliance und Integrität (FCI):

Mitgliedsunternehmen: 24.

Aktivitäten: Zwei Treffen pro Jahr. Zusätzliche Treffen der Arbeitsgruppen.

Forum Compliance und Mittelstand (FCM):

Mitgliedsunternehmen: 22.

Aktivitäten: Zwei Treffen pro Jahr.

Neue Mitglieder 2024/25: Comfield Legal, Haufe-Lexware, Trüg Habetha

Rechtsanwälte, snop Automotive, Paul Hartmann, Putzmeister, Merz, Forvis Mazars

Wechsel in der DNWE Geschäftsführung seit September 2025

Hr. Grüninger bedankt sich beim ausgeschiedenen Geschäftsführer Quirin Kissmehl für sein großes Engagement und wertvolles Wirken im Netzwerk. Er beendete seine Tätigkeit nach 6 Jahren auf eigenen Wunsch, um sich dem Abschluss seiner Promotion und neuen beruflichen Kapiteln zu widmen. Zum 15. September 2025 übernimmt Lara Bremer die Leitung der Geschäftsstelle.

Forum Wirtschaftsethik

www.forum-wirtschaftsethik.de ist das zentrale Publikationsformat für aktuelle Beiträge aus Wirtschaftsethik und verantwortungsvoller Unternehmensführung und bietet Mitgliedern die Möglichkeit zur Publikation. Thematischer Schwerpunkt 2024 war die Frage nach politischer Unternehmensverantwortung.

Besucher: 86.343 → 7.145 Besucher/Monat → 98 Beiträge

LinkedIn: 1.267 Follower, 44 Posts → 13.738 Aufrufe

LinkedIn:

1.267 Follower, 44 Posts → 13.738 Aufrufe

Aktivitäten werden weiterhin ausgebaut werden mit regelmäßigen Beiträgen, Stellungnahmen und Einblicken in Veranstaltungen und Projekte.

Hanna Antony stellt in ihrer Rolle als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle folgende Formate vor:

Interviewreihe „5 Fragen an...“ für das Online-Magazin Forum Wirtschaftsethik mit den Themen:

- Corporate Political Responsibility / „Wirtschaft & Demokratie“: Wie beschreiben wir Legitimität, Gefahren, Chancen von CPR?
- Nudging: Welche Nudging-Techniken zur Mitarbeitermotivation und -bindung sind besonders wirkungsvoll? Welche Risiken sollten Unternehmen beachten? Welche kulturellen Faktoren beeinflussen den Erfolg?

Schülerwettbewerb Philosophie Arena: Was bedeutet ein „gutes Leben“ und wie lässt es sich erreichen?

Es gab dazu 160 Einsendungen in Form von Essays, Gedichte, Kunstwerke, Videos, Podcasts u.v.m. Die Preisverleihung findet statt am 21.02.2026 in Sankt Georgen Frankfurt a. M., mit einer Keynote von Hans-Jürgen Urban.

Planetary Health, Ethics & Corporate Responsibility – Evening Thoughts

Eine Online-Veranstaltung an der Schnittstelle zwischen Medizinethik, Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit mit spannenden, abwechselnde Speakerinnen aus Forschung und Praxis.

Preis für Unternehmensethik

Preisträger 2026: Piepenbrock Unternehmensgruppe: [Unternehmensprofil](#)
Prof. Dr. Albert Löhr informiert über die 12. Preisverleihung, die am 19.01.2026 in kleinem Kreis in Osnabrück – am Hauptsitz des Preisträgerunternehmens – stattfinden wird und geht auf den Evaluierungsprozess ein. Des Weiteren informiert er darüber, dass Herr Prof. Dr. Steinmann aus der Jury ausgeschieden ist und Frau Dr. Gisa Ortwein, Chief Compliance Officer/Director Integrity bei NORMA Group und Präsidentin des Berufsverbands der Compliance Manager (BCM) e.V., neu in die Preisjury berufen wurde.

Das DNWE-Kuratorium

Prof. Dr. Albert Löhr informiert über Neuigkeiten aus dem DNWE-Kuratorium und die Sitzung am 9. Oktober 2024 bei PwC in Frankfurt.

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden: Prof. Dr. Birgit Spießhofer wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Eine bunte Mischung aus ExpertInnen aus verschiedenen Bereichen kam zusammen, um aufschlussreiche Vorträge zu hören und eine anregende Diskussion zu führen. Ergebnisse und Impulse: Dialogformate zu schaffen, um „voneinander zu lernen“. Im Anschluss stellt sich Stefen Salvenmoser vor, und berichtet über seine Aktivitäten mit dem DNWE in verschiedenen Rollen.

Online-Podiumsdiskussion

Lara Bremer informiert über die am 11.12.2025, unmittelbar vor der Mitgliederversammlung stattgefundenen Online-Podiumsdiskussion mit dem Titel „Verantwortung für die liberale Demokratie – Unternehmen in der Pflicht?“. Es wurden Fragen zur Rolle von Unternehmen beim Schutz der liberalen Demokratie sowie zu Grenzen und rechtlicher Einordnung politischen Engagements aus Perspektiven von Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutiert.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

Dr. Matthias Herfeld, Schatzmeister des DNWE, stellt den kameralistischen Abschluss sowie den Finanzbericht 2024 vor.

Vermögensstand zum 4.12.2025: 66.905,79 Euro

Kameralistisches Defizit: -25.826,08 Euro

Das negative Ergebnis für das Jahr 2024 lässt sich vor allem auf mangelnde einnahmengenerierende Veranstaltungen zurückführen. So fand beispielsweise der CSR-Kongress nicht statt und zudem gibt es steuerliche Verzerrungen, weil die Steuern 2025 zurückerstattet wurden.

Einschätzung von Dr. Matthias Herfeld

Trotz des Defizits bleibt die Liquidität des Vereins relativ stabil und es bestehe keine Existenzgefahr. Das Ziel, 100.000 Euro als Puffer zu halten, hat der Verein aufgebraucht und ist somit aufgefordert, zu überlegen, wie die finanzielle Stabilität des Vereins langfristig gesichert werden könne. Spenden seien ein weiterer wichtiger Faktor für die finanzielle Nachhaltigkeit des Vereins.

TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfung

Jürg Inninger, Rechnungsprüfer nebst Saskia Rotterdam, hat die Buchhaltung des Jahres 2024 geprüft. Er erklärt, dass die Buchführung ordnungsgemäß und pflichtgemäß entsprechend den Grundsätzen der ordnungsgemäßen (kameralistischen) Rechnungslegung der Satzung des Vereins entspreche. Die Jahresrechnung 2024 wurde als ordnungsgemäß, beleggestützt und satzungskonform bestätigt. Die Rechnungsprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, Vorstand und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorstand erhielt in offener Abstimmung per Handzeichen die mehrheitliche Entlastung.

Antrag A1: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Prof. Dr. Grüninger stellt einen Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor und erklärt die Gründe für die Anpassung. Ein Mitglied plädiert gar für eine stärkere Erhöhung. Der Antrag wurde mit 34 Zustimmungen und zwei Enthaltungen beschlossen.



Antrag A1- Anpassung der Mitgliedsbeiträge Antragsteller: DNWE Vorstand

Antragstext

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Mitgliedsbeiträge wie folgt zu ändern:

Mitgliedschaft	Aktueller Beitrag	Neuer jährlicher Beitrag
Einzelmitgliedschaft	80€	120€
Einzelmitgliedschaft + Bezug Agora42	107€	147€
Einzelmitgliedschaft Studierende	30€	30€
Institution oder Verband	200€	300€
Kleine Unternehmen	200€	300€
Mittlere Unternehmen	615€	925€
Große Unternehmen	1000€	1500€

Begründung:

Der Vorstand und die Geschäftsstelle möchten das DNWE im kommenden Jahr gezielt weiterentwickeln, beispielsweise mit mehr Veranstaltungen, neuen Dialogformaten und einer stärkeren Ansprache zusätzlicher Zielgruppen. Damit das Netzwerk lebendig bleibt und wachsen kann, braucht es die entsprechenden Ressourcen und Investitionen.

Die **derzeitigen Mitgliedsbeiträge** stammen noch aus dem Jahr **2003** und wurden seitdem nicht an die allgemeine Preisentwicklung angepasst. Angesichts der Inflation und gestiegener Kosten ist eine Anpassung daher notwendig, um die Handlungsfähigkeit und Qualität unserer Arbeit zu sichern.

Da das DNWE sich im Wesentlichen über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, leisten die Mitglieder mit ihrem Beitrag einen direkten und wertvollen Beitrag zur Zukunft des Netzwerks. Eine maßvolle Erhöhung ermöglicht es uns, das DNWE weiter zu stärken, neue Impulse zu setzen und die gemeinsame Arbeit für Wirtschaftsethik nachhaltig zu fördern.

Wahl der Rechnungsprüfer

Frau Bremer fragt, ob sich jemand aufgerufen fühlt, diese Rolle zu übernehmen, da Saskia Rotterdam von dieser Funktion zurücktritt. Jürg Inniger kandidiert erneut für das Amt der Rechnungsprüfer. Quirin Kissmehl stellt sich zur Verfügung. Jürg Inniger und Herr Kissmehl werden mehrheitlich gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 9: Weiterentwicklung des Netzwerks

Lara Bremer berichtet zur Weiterentwicklung des Netzwerks. Sie befinde sich noch in der Analyse, verweist jedoch auf anstehende Strategietage im Januar 2026, auf denen die GS über neue und bisherige Formate diskutieren wird. Sie betont den Wunsch der Ko-Kreation mit den Mitgliedern.

Die Versammlung schießt um 20 Uhr.

Konstanz, 11. Dezember 2025

Protokollführerin



Versammlungsleiter



Prof. Dr. Stephan Grüninger, Vorstandsvorsitzender

Anlagen:

Tätigkeitsbericht 2024

Bericht der Rechnungsprüfer